

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Lehrgegenstände

[urn:nbn:de:bsz:31-291535](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-291535)

## Lehrgegenstände.

### Klasse X.

(Normal-Alter: das 7. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Schilling*.

**Religion:** Evangelische Konfession: Vor- und Nacherzählen biblischer Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Auswendiglernen leichter biblischer Sprüche und der Gesangbuchlieder Nr. 23 und 345. Die Choräle Nr. 12, 31, 32, 37, 56, 66, 81, 88, Anhang 2 u. 3 wurden eingeübt.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Brähler*.

**Religion:** Katholische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse IX): Gebete, Sprüche und ausgewählte Geschichten des Neuen Testaments nach der kleinen biblischen Geschichte von Dr. Knecht.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Schilling*.

**Deutsch:** Schreiblesen nach der Lehrer deutschen Fibel. Unterscheidung der Laute. Trennung nach Sprechsilben. Kenntnis des Hauptwortes. Dehnung und Schärfung. Diktate vorher abgeschriebener und buchstabierter Wörter und kleiner Sätze. Auswendiglernen kleiner Gedichte.

**Rechnen:** Zu- und Abzählen mit den Zahlen 1 bis 6 im Zahlenraum von 1 bis 60.

Zusammen 12 Stunden wöchentlich: Frln. *Schilling*.

**Anschauungsunterricht:** Beschreibung von Gegenständen aus der Umgebung des Kindes.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Brähler*.

**Handarbeiten:** Stricken nach der Schallenfeldschen Methode: ein Streifen und Strümpfe.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Amersbach*.

**Singen:** Stimm- und Gehörübungen. Durtonleiter. Leichte Lieder.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Brähler*.

*Supplemental & Hindernis ist zu vermeiden.*



## Klasse IX.

(Normal-Alter: das 8. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Schilling*.

**Religion:** Evangelische Konfession: Biblische Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Auswendiglernen der dazu gehörigen Sprüche. Gesangbuchlieder Nr. 323 u. 359. Einübung der Choräle Nr. 15, 33, 44, 61, 65, 67, 68, 69, 75, 78, 87. Wiederholung des früher Gelernten.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Brühler*.

**Religion:** Katholische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse X): Gebete und Sprüche. Das erste Hauptstück des kleinen Katechismus. Ausgewählte Geschichten des Alten und Neuen Testaments nach der kleinen biblischen Geschichte von Dr. Knecht.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Schilling*.

**Deutsche Sprache:** Lesen im Lesebuch für badische Volksschulen I. Theil. Buchstabieren nach Sprechsilben. Dehnung und Schärfung. Diktate vorher buchstabierter Lesestücke. Kenntnis des Hauptworts, des Geschlechtsworts und des Zeitworts. Einzahl und Mehrzahl des Hauptworts. Der rein-einfache Satz mit zeitwörtlicher Satzaussage in allen drei Hauptzeiten. Auswendiglernen kleiner Gedichte.

6 Stunden wöchentlich: Frln. *Steiner*.

**Rechnen:** Zu- und Abzählen mit den Zahlen 1 bis 10 im Zahlenraum von 1 bis 100. Das kleine Einmaleins.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Schilling*.

**Anschauungsunterricht:** Beschreibung von Gegenständen aus der Umgebung des Kindes.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Brühler*.

**Schreiben:** Deutsche Schrift.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Steiner*.

**Handarbeiten:** Stricken von etwas größeren Strümpfen nach der Schallenfeldschen Methode.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Schilling*.

**Singen:** Stimm- und Gehörübungen. Durtonleiter. Leichte Lieder.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Brühler*.

*geprüft und in Verbindung mit*



### Klasse VIII.

(Normal-Alter: das 9. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Steiner*.

**Religion:** Evangelische Konfession: 25 biblische Geschichten für das dritte Schuljahr aus dem Alten und Neuen Testament. Sprüche. Gesangbuchlieder Nr. 62, 96, 131; Choräle Nr. 1, 3, 16, 26, 29, 46, 51, 52, 55, 62, 94, 95, 100, 101. Das früher Gelernte wiederholt.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Brähler*.

**Religion:** Katholische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse VII): Gebete und Sprüche. Das erste und zweite Hauptstück des kleinen Katechismus. Sämtliche Erzählungen des Neuen Testaments und ausgewählte Erzählungen des Alten Testaments nach der kleinen biblischen Geschichte von Dr. *Knecht*.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Schilling*.

**Deutsche Sprache:** Lesen, Besprechen und Nacherzählen ausgewählter Stücke aus dem Lesebuch für badische Volksschulen I. Teil. Fortgesetztes Buchstabieren nach Sprechsilben. Auswendiglernen prosaischer und poetischer Lestücke; Diktate. Kenntnis des Hauptworts, Geschlechtsworts, Beiworts, Zeitworts und Fürworts. Der rein-einfache Satz mit den verschiedenen Satzaussagen. Derselbe erweitert durch Ergänzungen. Die drei Hauptzeiten der thätigen Form des Zeitworts. Deklination des Hauptworts. Das persönliche Fürwort.

6 Stunden wöchentlich: Frln. *Steiner*.

**Heimatkunde:** Stadt und Kreis Karlsruhe. Die Entwicklung der wichtigsten geographischen Begriffe.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Brähler*.

**Rechnen:** Erweiterung des Zahlenraumes bis 1000. Zu- und Abzählen der ein- und zweistelligen Zahlen mündlich, der dreistelligen schriftlich. Vervielfachen dreistelliger Zahlen mit ein- und zweistelligem Multiplikator. Teilen drei- und vierstelliger Zahlen mit einstelligem Divisor.

3 Stunden wöchentlich: Frln. *Steiner*.



**Naturgeschichte:** Beschreibung einiger Säugetiere und Vögel, Beschreibung einzelner Pflanzen.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Brühler*.

**Schreiben:** Deutsche und lateinische Schrift.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Steiner*.

**Handarbeiten:** Stricken eines Musterstreifens mit abwechselnd rechten und linken Maschen. Stricken von Strümpfen.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Limberger*.

**Singen** (gemeinschaftlich mit Klasse VII): Durtonleiter. Treffübungen. Lieder.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Brühler*.

*Zeitplan*  
*20. November 1898*  
*in der*  
**Klasse VII.**

(Normal-Alter: das 10. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Limberger*.

**Religion:** 1. Evangelische Konfession: Biblische Geschichten für das vierte Schuljahr aus dem Alten und Neuen Testament. Gesangbuchlieder Nr. 188, 318, 326. Einüben der Choräle Nr. 4, 5, 9, 13, 19, 25, 28, 41, 43, 47, 50, 60, 64, 71, 72, 91. Wiederholung des früher behandelten Stoffes.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Brühler*.

2. Katholische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse VIII): Das erste, zweite und dritte Hauptstück des kleinen Katechismus. Sämtliche Erzählungen des Neuen Testaments und ausgewählte Erzählungen des Alten Testaments nach der kleinen biblischen Geschichte von Dr. Knecht.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Schilling*.

3. Altkatholische Konfession: Katechismus: Hauptstück IV, 1—2; Biblische Geschichte: die vorgeschriebenen Erzählungen aus dem Alten und Neuen Testament; Gebete, Sprüche, Kirchenlieder.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Bodenstein*.

**Deutsche Sprache:** Lesen im Lesebuch von Wirth II. Teil, verbunden mit Besprechen und Nacherzählen des Gelesenen. Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten. Der einfache Satz erweitert durch Umstandsbestimmungen. Deklination des Hauptworts und des persönlichen Fürworts.



Das Zeitwort in der thätigen und leidenden Form. Das Vorwort. Das Umstandswort. Diktate.

6 Stunden wöchentlich: Frln. *Hansult*.

**Französische Sprache:** Syllabaire français von Plötz L. 1—78. Lesen und Übersetzen von leichten Prosastücken, Auswendiglernen kleiner Gedichte aus „Lectures enfantines“ von Herwer. Leichte schriftliche Aufgaben.

5 Stunden wöchentlich: Frln. *Limberger*.

**Geographie:** Das Großherzogtum Baden. Das Allgemeine von Deutschland.

1 Stunde wöchentlich: Frln. *Hansult*.

**Rechnen:** Die vier Grundrechnungsarten im unbeschränkten Zahlenraum.

3 Stunden wöchentlich: Hr. *Brühler*.

**Naturgeschichte:** Beschreibung einer Anzahl Säugetiere und Pflanzen.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Brühler*.

**Schreiben:** Deutsche und lateinische Schrift.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Limberger*.

**Handarbeiten:** Häkeln eines Musterstreifens und kleiner Arbeiten. Anfertigung eines Holzmusterstreifens.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

**Singen:** gemeinschaftlich mit Klasse VIII, s. o.

**Turnen:** Ordnungsübungen in Paaren; Freiübungen im Stehen und Gehen, Laufen und Hüpfen. Laufübungen am langen Schwingseil. Übungen an den Schwebestangen. Liegehangübungen an den Schaukelringen, Übungen am Rundlauf. Turnspiele.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Zahn*.

*Zusammenfassung der Klassenarbeiten*  
**Klasse VI.**

(Normal-Alter: das 11. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Limberger*.

**Religion:** 1. Evangelische Konfession: Die Gesangbuchlieder 2, 6, 17, 101, 188, 318, 326, 330, 424 teils neu gelernt, teils wiederholt. Biblische Geschichte: das ganze Alte Testament.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Schlömann*.



2. Katholische Konfession (VI. bis III. Klasse):  
Neues Testament: Öffentliche Wirksamkeit Jesu Christi.  
Katechismus: III. Hauptstück. Gebete.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Benz.*

**Deutsche Sprache:** Lesen, Erklären und Nacherzählen ausgewählter Stücke aus dem Lesebuch von Wirth III. Teil. Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten. Wiederholung des einfachen Satzes. Die Satzerweiterungen ausgedrückt durch Gegenstandsbestimmungen. Wortlehre. Diktate. Leichte Aufsätze.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Hansult.*

**Französische Sprache:** Syllabaire français von Plötz L. 78 bis zu Ende. Conjugaison française von Plötz I. und II. Abschnitt. Lesen und Übersetzen ausgewählter Prosastücke aus „Lectures enfantines“ von Herwer. Auswendiglernen von Gedichten. Leichte schriftliche Arbeiten und Extemporalien.

5 Stunden wöchentlich: Frln. *Limberger.*

**Geschichte:** Erzählungen aus der griechischen und römischen Sagengeschichte.

1 Stunde wöchentlich: Frln. *Hansult.*

**Geographie:** Die fünf Erdteile.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Hansult.*

**Rechnen:** Die vier Grundrechnungsarten mit mehrfach benannten Zahlen. Die Mafse, Gewichte, Münzen.

3 Stunden wöchentlich: Hr. *Brühler.*

**Naturgeschichte:** Beschreibung einzelner Vögel und Pflanzen.

1 Stunde wöchentlich: Frln. *Amersbach.*

**Schreiben:** Deutsche und lateinische Schrift.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Limberger.*

**Handarbeiten:** Anfertigung von Strümpfen unter Besprechung der Strumpfregel. Arbeiten auf Stramintuch.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher.*

**Zeichnen:** Gerade Linien und einfache geometrische Figuren nach Vorzeichnungen an der Wandtafel. Blätter nach der Natur.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer.*



**Singen** (gemeinschaftlich mit Klasse V): Namen der Noten, rhythmische Übungen, hauptsächlich Treffübungen. Dreistimmige Lieder.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Ruzek*.

**Turnen** (gemeinschaftlich mit Klasse V): Ordnungsübungen in Viererreihen. Stabübungen im Stehen und Gehen. Springübungen am langen Schwingseil. Übungen an den Schwebestangen und am Rundlauf; Streckhangübungen an den Schaukelringen, Turnspiele.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Zahn*.

### Klasse V.

(Normal-Alter: das 12. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Hansult*.

**Religion:** 1. Evangelische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse VI, s. o.

2. Katholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse VI, s. o.

3. Altkatholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse VII, s. o.

**Deutsche Sprache:** Lesen im Lesebuch von Wirth III. Teil und Besprechen des Gelesenen. Besprechen und Auswendiglernen von Gedichten und Prosastücken. Wiederholung der Lehre vom einfachen Satze. Der beigeordnete und zusammengezogene Satz. Wortlehre. Diktate. Leichte Aufsätze.

4 Stunden wöchentlich: Hr. *Brühler*.

**Französische Sprache:** Conjugaison III. und IV. Abschnitt. Schulgrammatik von Kares & Plötz, Lect. 1—10. Auswendiglernen von Gedichten. Schriftliche Übersetzungen. Extemporalien und Diktate. Lesen ausgewählter Stücke aus Lüdeckings Lesebuch. Sprechübungen.

5 Stunden wöchentlich: Frln. *Coch*.

**Geschichte:** Erzählungen aus der Geschichte des Altertums und des Mittelalters nach dem Lehrbuche von Andrä.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Hansult*.



**Geographie:** Deutschland. Wiederholung von Europa und Baden.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Hanselt*.

**Rechnen:** Wiederholung der Masse, Gewichte und Münzen, der Teilungsregeln mit paralleler Entwicklung der Bruchlehre. Die 4 Species mit gemeinen und Decimalbrüchen. Vielfache Übung im Kopfrechnen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Lehmann*.

**Naturgeschichte:** Wirbeltiere. Beschreibung von Pflanzen.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Rebmann*.

**Schreiben:** Deutsche und lateinische Schrift.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Limberger*.

**Handarbeiten:** Anfertigung eines Filetstreifens, Filet-Guipure. Einstricken von Fersen.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

**Zeichnen:** Gerade und gebogene Linien, ihre Anwendung auf Figuren und deren Zusammensetzungen, besonders für Handarbeiten. Linearzeichnen.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

**Singen:** gemeinschaftlich mit Klasse VI, s. o.

**Turnen:** gemeinschaftlich mit Klasse VI, s. o.

*Zusammenfassend*  
20 *Spätkonsum*  
Klasse IV.

(Normal-Alter: das 13. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Amersbach*.

**Religion:** 1. Evangelische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse III): Erlernung und Erklärung der ersten Hälfte des Katechismus. Lesen und Erklären des Evangeliums nach Matthaeus. Alte Kirchengeschichte. Die vorgeschriebenen Gesangbuchlieder nebst Repetition der früher gelernten.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Helbing*.

2. Katholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse VI, V und III, s. o.

3. Altkatholische Konfession: Katechismus: Hauptstück VI, 1—3; Biblische Geschichte: Die vorge-



beschriebenen Erzählungen aus dem Alten und Neuen Testament; Kirchengeschichte I. Zeitraum und Erklärung des Kirchenjahres.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Bodenstein*.

**Deutsche Sprache:** Lesen und Erklären von prosaischen und poetischen Stücken aus dem Lesebuch von Wirth IV. Teil. Besprechung und Vortrag von Gedichten. Die Wortarten. Der einfache Satz. Aufsätze.

3 Stunden wöchentlich: Hr. *Höchstetter*,  
seit Februar Hr. *Brühler*.

**Französische Sprache:** Grammatik von Kares & Plötz, Lekt. 10—36. Unregelmäßige Zeitwörter. Gebrauch der Hilfszeitwörter und unpersönlichen Zeitwörter. Auswendiglernen von Prosastücken und einigen Gedichten. Diktate, Übersetzungen und Extemporalien. Sprechübungen. Lesen und Übersetzen ausgewählter Abschnitte aus Lüdeckings Lesebuch.

5 Stunden wöchentlich: Frln. *Coch*.

**Englische Sprache:** Grammatik von Gesenius I. Kursus Kapitel 1 bis 18: Lehre vom Artikel, Substantiv, regelmäßigen Verbum, Pronomen, Adjektiv, Adverb und Numerale. Lesen und Übersetzen ausgewählter Abschnitte aus Ges. I. Auswendiglernen von Gedichten und Prosa. Diktate. Schriftliche Übersetzungen.

3 Stunden wöchentlich: Frln. *Amersbach*.

**Geschichte:** Erzählungen aus der Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit nach dem Lehrbuch von Andrä.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Amersbach*.

**Geographie:** Die aufsereuropäischen Weltteile und das Großherzogthum Baden, nach dem Lehrbuche von Daniel.

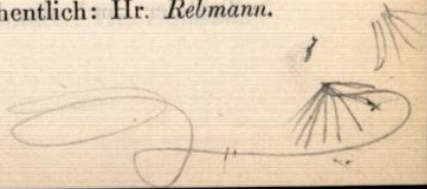
2 Stunden wöchentlich: Frln. *Amersbach*.

**Rechnen:** Verwandlung gemeiner Brüche in Decimalbrüche. Schlussrechnungen verschiedener Art. Prozentrechnungen. Rabattrechnungen. Einfache Zinsrechnungen. Vielfache Übung im Kopfrechnen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Lehmann*.

**Naturgeschichte:** Wirbellose Tiere. Beschreibung von Pflanzen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Rebmann*.





**Handarbeiten:** Anfertigung eines Nähtuches in Gestalt einer Schürze.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

**Zeichnen:** Die gebogenen Linien und Anwendung derselben auf centrale und symmetrische Figuren. Stilisirte Blumen. Körperzeichnen.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

**Singen** (gemeinschaftlich mit Klasse III): Tonarten, Intervalle, hauptsächlich Treffübungen. Dreistimmige Lieder.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Ruzek*.

**Turnen** (gemeinschaftlich mit Klasse III und II): Ordnungsübungen in Viererreihen; Stabübungen im Stehen und Gehen; Springübungen am Sprungtritt; Übungen an den Schwebestangen und am Rundlauf. Streck- und Beugehangübungen an den Schaukelringen. Turnspiele.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Zahn*.

*Zusammenfassend*  
**Klasse III.**

(Normal-Alter: das 14. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Amersbach*.

**Religion:** 1. Evangelische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

2. Katholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse VI, V und IV, s. o.

3. Altkatholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

**Deutsche Sprache:** Lesen, Erklären und Nacherzählen von Lesestücken aus dem Lesebuch von Wirth IV. Theil. Besprechung und Vortrag von Gedichten. Lesen und Erklären von Uhlands „Ernst von Schwaben“ und Schillers „Wilhelm Tell“. Satzlehre. Aufsätze (meist im Anschluss an das Gelesene): 1. Ein Herbstausflug (in Briefform). 2. Die Macht des Gesanges (nach Schillers „Graf von Habsburg“). 3. Bild zu der Ballade „Johanna Sebus“. 4. Vergleichung der Gedichte „Lied der Freundschaft“ von Simon Dach und „Der Liebe Dauer“ von Ferdinand Freiligrath. 5. Taillefer und der Knecht in der Rache. 6. Die Ge-



geschichte der Normannen nach Giesbrechts Gedicht. 7. Der erste Akt von Uhlands Drama „Ernst, Herzog von Schwaben“. 8. Werner von Kiburg. 9. Die Lieder in der ersten Scene von Schillers „Tell“ nach Inhalt und Zweck. 10. Gertrud, Stauffachers Frau.

3 Stunden wöchentlich: Hr. *Höchstetter*,  
seit Februar Hr. *Keim*.

**Französische Sprache:** Grammatik von Kares & Plötz, Lektion 36—57. Formenlehre des Substantivs, Adjektivs, Adverbs. Das Zahlwort, die Präposition, Wortstellung, Gebrauch der Zeiten und des Konjunktivs. Auswendiglernen von Prosa-  
stücken und Gedichten. Diktate, Übersetzungen und Extemporalien. Sprechübungen. Übersetzen von „La jeune Sibérienne“ von Maistre und von Lesestücken aus Lüdeckings II. Teil.

5 Stunden wöchentlich: Frln. *Coch*.

**Englische Sprache:** Grammatik von Gesenius I. Kursus Kapitel XIV bis XXIV: Lehre vom Adverb, Zahlwort, vom Verb, von der Präposition und Konjunktion. Grammatik von Gesenius II. Kursus Kapitel I. und II. Syntax des bestimmten Artikels, des unbestimmten Artikels und des Substantivs. Lesen und Übersetzen ausgewählter Stücke aus Lüdeckings Lesebuch I. und von Mrs. Mackarness' „Amy's Kitchen“. Auswendiglernen von Gedichten. Diktate, Extemporalien und Übersetzungen. Sprechübungen.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Amersbach*.

**Geschichte:** Geschichte des Altertums bis zur Völkerwanderung nach Andras Lehrbuch der Weltgeschichte.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Amersbach*.

**Geographie:** Europa, nach dem Lehrbuche von Daniel.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Kienitz*.

**Rechnen:** Wiederholung der Decimalbrüche. Zinsrechnungen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Durchschnittsrechnungen. Arbeitsrechnungen, Gesellschaftsrechnungen. Vielfache Übung im Kopfrechnen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Lehmann*.



**Naturkunde:** Die Lehre vom menschlichen Körper. Grundzüge der Morphologie und Physiologie der Pflanzen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Rebmann*.

**Handarbeiten:** Zuschneiden und Nähen eines einfachen Frauenhemdes. Erlernung des Maschenstichs mit Anwendung desselben an Strümpfen.

3 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

**Zeichnen:** Zeichnen nach der Wandtafel und dem allgemeinen Vorbilde, mit besonderem Hinweis auf Stilarten und deren Anwendung. Flächenmalen.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

**Singen:** gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

**Turnen:** gemeinschaftlich mit Klasse IV und II, s. o.

*Zeitpunkt 30 Minuten wöchentlich*  
**Klasse II.**

(Normal-Alter: das 15. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Coch*.

**Religion:** 1. Evangelische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse I): Kirchengeschichte seit der Reformation, nach dem Leitfaden für die evangelischen Schulen im Großherzogtum Baden.

Bibelkunde des Neuen Testaments.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Helbing*,  
seit Januar Hr. *Schlömann*.

2. Katholische Konfession: Kirchengeschichte nach Thiel. Von der Reformation bis zur neuesten Zeit. Glaubenslehre nach dem großen Katechismus.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Benz*.

3. Altkatholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse IV und III, s. o.

**Deutsche Sprache:** Das Wichtigste aus der Stilistik, Metrik und Poetik im Anschluss an die schriftlichen Arbeiten und die Lektüre. Lesen, Erklären und Memorieren von Gedichten (namentlich von Uhland und den schwäbischen Dichtern, Chamisso, den Dichtern der Freiheitskriege, Schiller) aus Wendts Sammlung. Uhlands „Ernst von



Schwaben“. Schillers „Jungfrau von Orleans“. Dispositionsübungen. Vorträge. Aufsätze über folgende Thematata (mit vorher besprochener Disposition): 1. Der schwäbische Ritter in Uhlands „Schwäbische Kunde“. 2. Die Mutter im Gedichte von Voss „Der siebzigste Geburtstag“. 3. Was rühmt Schenkendorf an Scharnhorst? 4. Die Thurbrücke bei Bischofszell (Bespr. des Ged. von Schwab). 5. Maximilian nach zwei Gedichten von A. Grün. 6. Vorgeschichte zu Uhlands „Ernst, Herzog von Schwaben“. 7. Uhlands „Herzog Ernst“ eine Verherrlichung deutscher Treue. 8. Chamisso's Gedicht „Die Sonne bringt es an den Tag“ und Schillers „Die Kraniche des Ibykus“, ein Vergleich. 9. Wie hat Schiller den Stoff im „Eleusischen Fest“ dichterisch gestaltet? 10. Die beiden Monologe Johannas in Schillers „Jungfrau von Orleans“.

4 Stunden wöchentlich: Hr. *Keim*.

**Französische Sprache:** Grammatik von Kares & Plötz Lekt. 57 bis zu Ende. Extemporalien, schriftliche Übersetzungen und Diktate. Aufsätze. Konversation. Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten. Übersetzung von Lese-  
stücken aus Lüdeking II. Teil und von „Contes populaires“ von Ereckmann-Chatrion.

5 Stunden wöchentlich: Frln. *Coch*.

**Englische Sprache:** Grammatik von Gesenius II. Kursus, Kapitel IV, V und VI. Lesen und Übersetzen von „Three Tales for Girls“ von Miss Yonge. Gelesen und wiedererzählt: Kleinere Erzählungen und der Anfang von „The Island“ von Tytler. Auswendiglernen von Gedichten und Prosastücken. Dialoge. Schriftliche Übersetzungen, Extemporalien (Briefe) und Diktate. Konversation.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Jüngst*.

**Geschichte:** Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis zum dreißigjährigen Kriege nach Wernickes Lehrbuch der Weltgeschichte.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Debo*.

**Geographie:** Deutschland mit besonderer Berücksichtigung Badens nach dem Lehrbuch von Daniel.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Kienitz*.



**Rechnen:** Repetition ausgewählter Kapitel des Bruchrechnens. Teilungs-, Prozent- und andere Schlussrechnungen. Fortgesetzte Übung im Kopfrechnen.

**Raumlehre:** Messen von Strecken, Winkeln und Flächen. Regelmäßige Vierecke im Kreise. Umfang und Inhalt von Dreiecken, Vierecken und Kreis. Konstruktionen und dekorative Zeichnungen.

Zusammen 2 Stunden wöchentlich: Hr. *Seith*.

**Naturlehre:** Die Lehre von den allgemeinen physikalischen Eigenschaften der Körper, von der Wärme und vom Licht.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Firnhaber*.

**Handarbeiten:** Zuschneiden und Nähen eines Frauenhemdes. Anfertigung eines Flicktuches.

3 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

**Zeichnen:** Perspektivisches Zeichnen nach dem Modell und Vorzeichnungen an der Wandtafel. Blumen- und Landschaftszeichnungen.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

**Turnen:** Gemeinschaftlich mit Klasse IV und III, s. o.

*Zusammen 9 Stunden wöchentlich*  
**Klasse I.**

(Normal-Alter: das 16. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Jüngst*.

**Religion:** 1. Evangelische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse II, s. o.

2. Katholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse II, s. o.

3. Altkatholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse IV, III und II, s. o.

**Deutsche Sprache:** Übersicht über die deutsche Litteratur vom 12. Jahrhundert an. Besprechung ausgewählter Gedichte aus Wendts Sammlung, die teilweise memoriert wurden; Lessings „Minna von Barnhelm“ und „Nathan der Weise“, Goethes „Hermann und Dorothea“, Schillers „Maria Stuart“. — Dispositionsübungen. Vorträge. Aufsätze über folgende Themata: 1. Ritter und Meister in



Schillers Gedicht „Der Kampf mit dem Drachen“. 2. Die Bestimmung der Glocke für das menschliche Leben. 3. Hektors Abschied von Andromache. 4. Inhaltsangabe des ersten Teils der Cidromanzen von Herder. 5. „Tells Tod“ von Uhland. 6. Welche Umstände kamen Friedrich dem Großen zustatten bei der glücklichen Führung und Beendigung des siebenjährigen Krieges? 7. „Der Sänger“ von Goethe. 8. Major Tellheim. 9. Die Vorgeschichten in Goethes „Hermann und Dorothea“. 10. Welche Gründe bewogen Elisabeth, das Todesurtheil über Maria Stuart zu bestätigen?

4 Stunden wöchentlich: Hr. *Keim*.

**Französische Sprache:** Wöchentlich eine schriftliche Übersetzung aus dem Deutschen ins Französische zur Wiederholung der Grammatik, abwechselnd mit Diktaten und Aufsätzen. Mündliche Übersetzungen. Konversation. Übersicht der Geschichte der franz. Litteratur vom Mittelalter an bis zu Ende des 17. Jahrhunderts. Besprochen und teilweise gelesen wurden: L'Avocat Patelin von Brueys, le Cid von Corneille, les Précieuses ridicules und les Femmes savantes von Molière, Andromaque von Racine, l'Art poétique von Boileau. Gelesen: mehrere Fabeln von Lafontaine. Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten.

4 Stunden wöchentlich: Hr. *Möry*.

Gelesen und übersetzt: „Les enfants d'Edouard“ von Delavigne, „Le bourgeois gentilhomme“ von Molière, „Iphigénie“ von Racine.

1 Stunde wöchentlich: Frln. *Coch*.

**Englische Sprache:** Grammatik von Gesenius II. Kursus von Kapitel VII bis Ende. Extemporalien (Biographien), Übersetzungen, Diktate und Aufsätze. Gelesen, besprochen und wiedererzählt: „Evangeline“ von Longfellow. Lesen und Übersetzen von „Bracebridge Hall“ von W. Irving. Auswendiglernen von Gedichten und Prosa. Konversation.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Jüngst*.

**Geschichte:** Neuzeit, vom dreißigjährigen Krieg bis 1870/71.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Hüssner*.



**Geographie:** Allgemeine Wiederholung unter besonderer Berücksichtigung Deutschlands.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Kienitz*.

**Rechnen:** Dekadisches Zahlensystem u. Dezimalzahlen. Rechnen mit Verhältnissen, Teilungs- und Mischungsrechnungen. Rechnen mit Wechseln und Wertpapieren. Zusammenstellung von Hauswirtschaftsüberschlägen.

**Raumlehre:** Reguläre Figuren ohne Kreis und mit Kreis. Konstruktionen und dekorative Zeichnungen. Grund- und Aufriss einfacher Körper. Kartenzeichnen. Rauminhalt prismatischer Körper. Lehrsätze über Strecken und Winkel im Dreieck, Vieleck und Kreis.

Zusammen 2 Stunden wöchentlich: Hr. *Seith*.

**Naturlehre:** Einige optische Instrumente, die Lehre von der Wärme, vom Magnetismus und der Elektrizität. Einige der wichtigsten Mineralien.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Firnhaber*.

**Handarbeiten:** Weißsticken. Leinwand-, Körper- und Damaststopfen. Point-lace.

3 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

**Zeichnen:** Zeichnen nach Vorlagen und Gips. Landschaftszeichnen mit besonderer Rücksicht auf Perspektive. Baumschlag. Kopfstudien.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

**Choralgesang** für die evangelischen Schülerinnen:

Klasse IV—II: Einübung sämtlicher Chormelodien. Zweistimmig mit Klasse VI—II: Nr. 3, 5, 7, 12, 13, 15, 18, 20, 26, 28, 40, 43, 56, 65, 68, 87, 88, 89, 97, 101; dreistimmig mit Klasse IV—II: Nr. 33, 57, 58, 61.

Klasse VI u. V: Wiederholung; Nr. 2, 18, 20, 21, 22, 30, 38, 40, 48, 54, 57, 58, 74, 82, 84, 85, 90, 97. Anhang 2, 3.

2 Stunden wöchentlich in zwei Abteilungen: Hr. *Lehmann*.